## **RD Virtualization mit Windows Server 2008 R2**

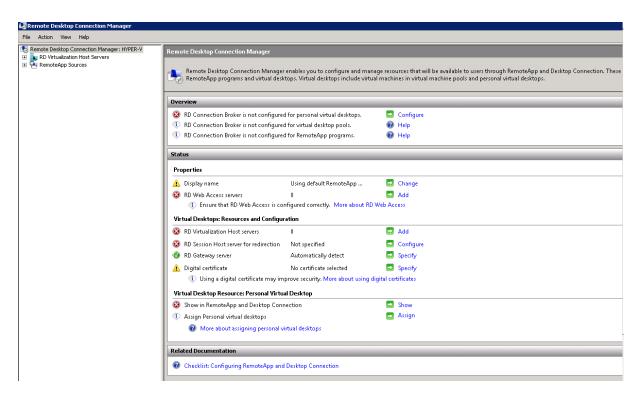
Eine der vielen Neuerungen der RD-Services (RD = Remote Desktop) in Windows Server 2008 R2 ist die RD Virtualization, mit dessen Hilfe Benutzer ueber TS Webapp oder TS Remoteapp Zugriff auf einen TS RD Host Server bekommen und dann per RD Redirection ueber einen Hyper-V Host auf einen personalisierten virtualisierten Desktop weitergeleitet werden.

## Testumgebung:

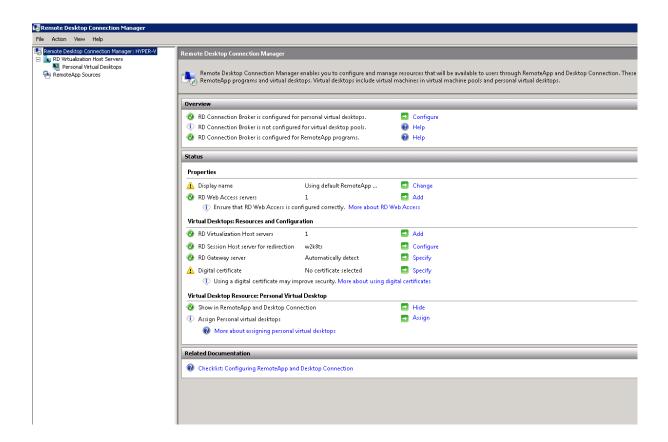
- 1 Hyper-V R2 Server
- 1 TS R2 Server
- 1 virtueller R2 DC
- 1 Netbook mit Windows 7 als Client
- 1 virtuelle Windows 7 Workstation unter Hyper-V als RD Client Ziel

#### **RD CM starten**

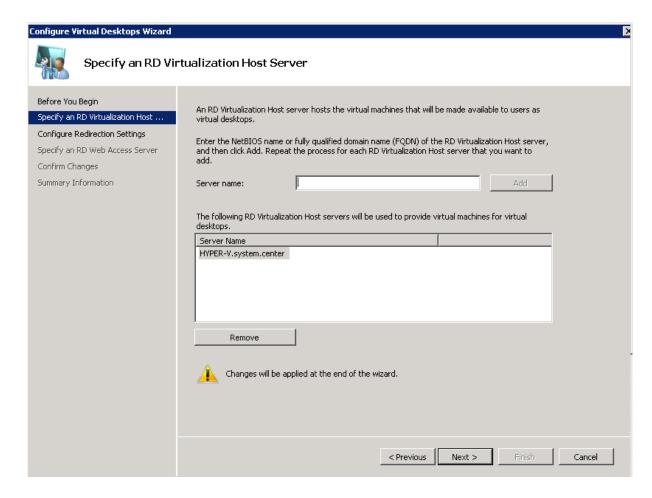
#### Vorher



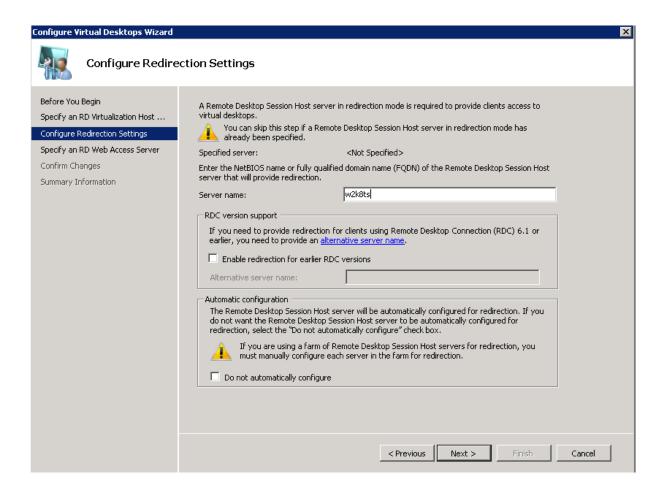
#### **Nachher**



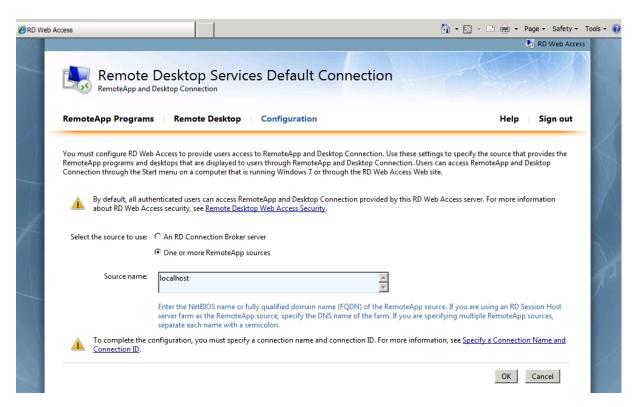
RD Virtualization Server angeben

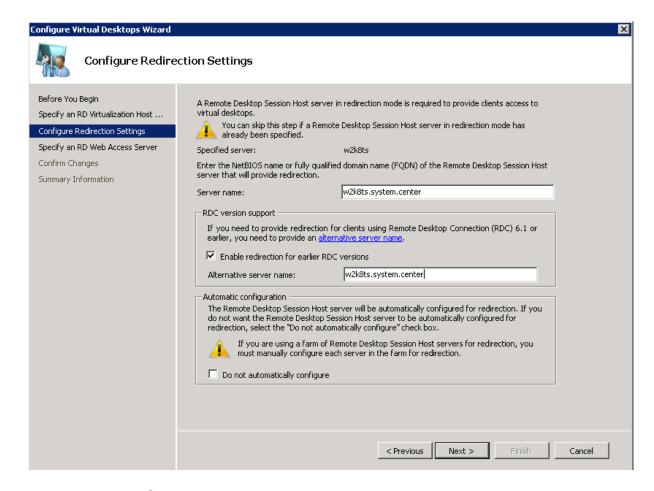


RD Redirection Server angeben. Zu diesem RD Host conencten sich Clients und werden dann zum virtuellen Client auf dem Hyper-V Host redirectet.

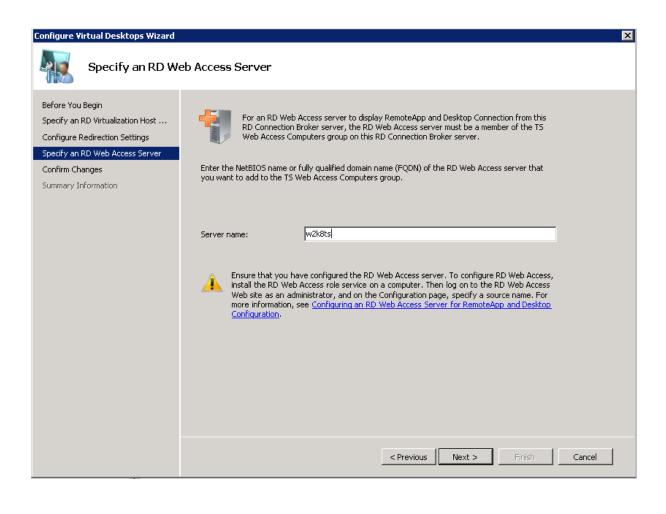


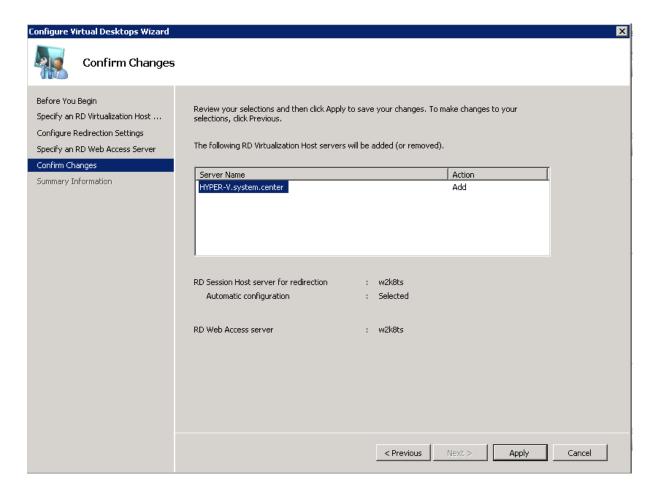
# RDS konfigurieren, in diesem fall ohne Connection Broker



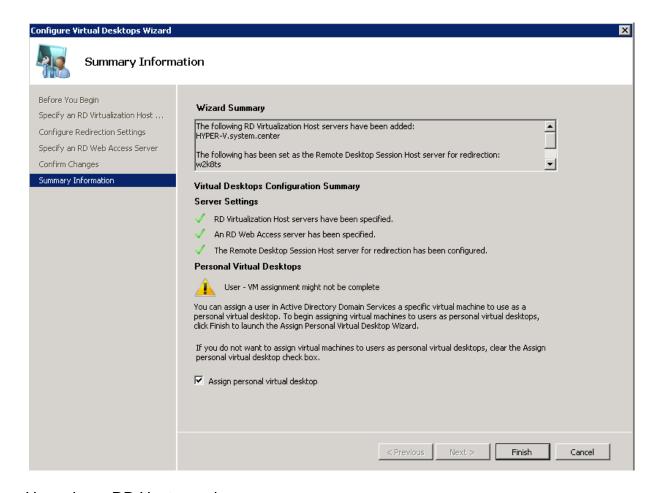


RD Web Access Server angeben

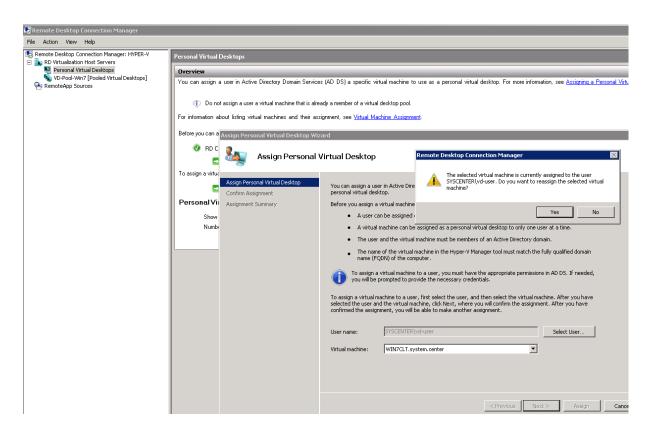




Zusammenfassung und User einen virtuellen Desktop zuordnen

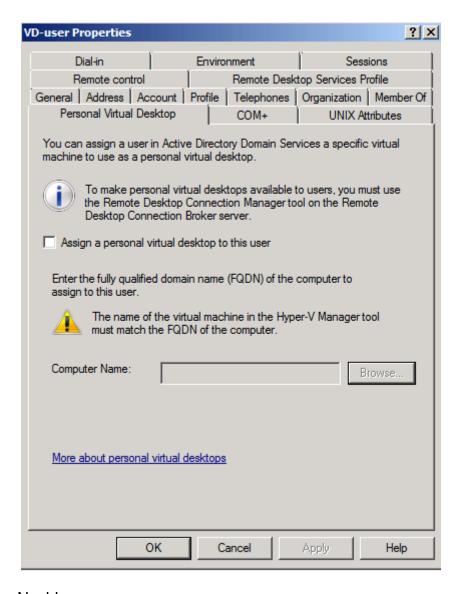


User einem RD Host zuweisen

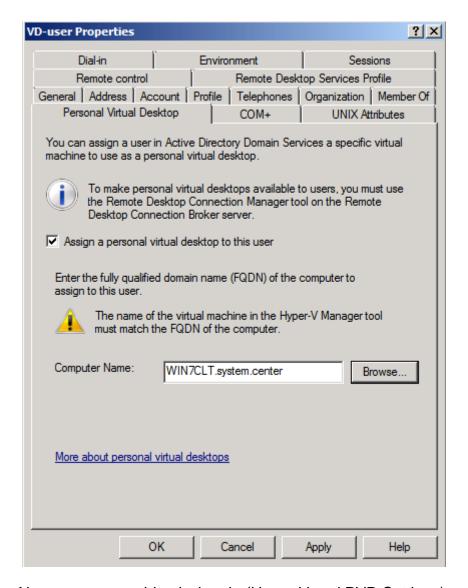


Geht auch ueber ADUC

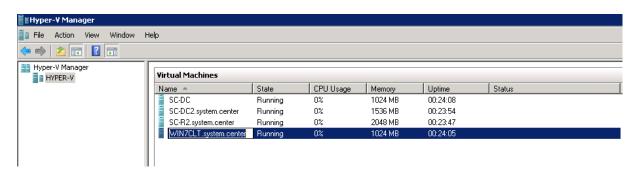
Vorher



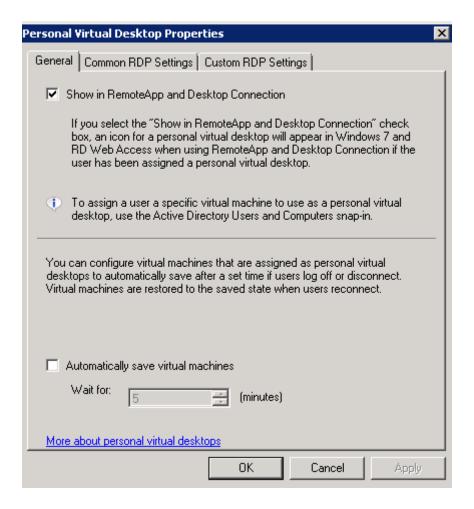
Nachher



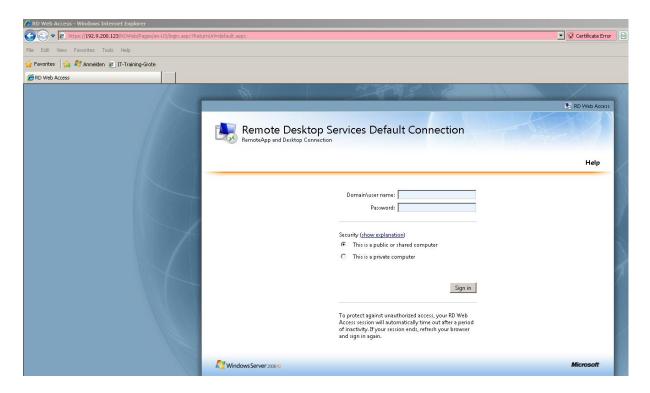
Namen muessen identisch sein (Hyper-V und PVD Settings)



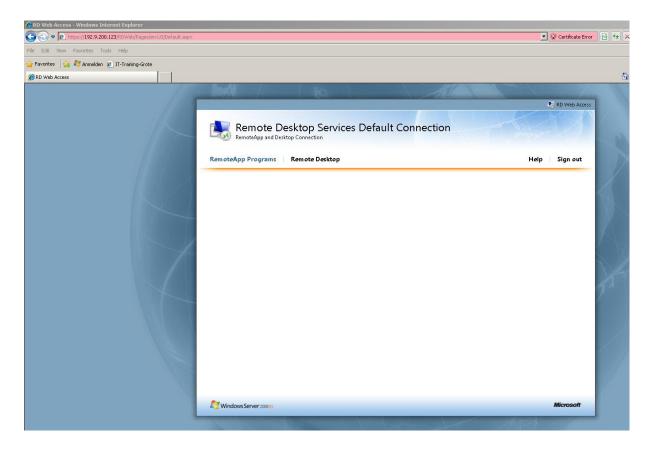
PVD auch in Remoteapps und RD anzeigen lassen



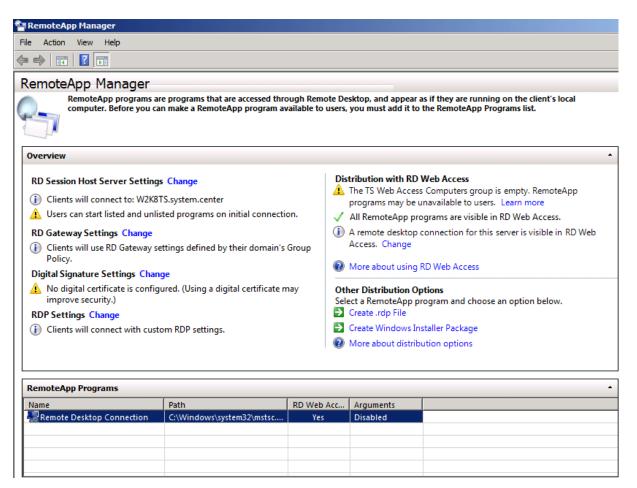
### RD Webaccess aufrufen RD Servername/RDWEB



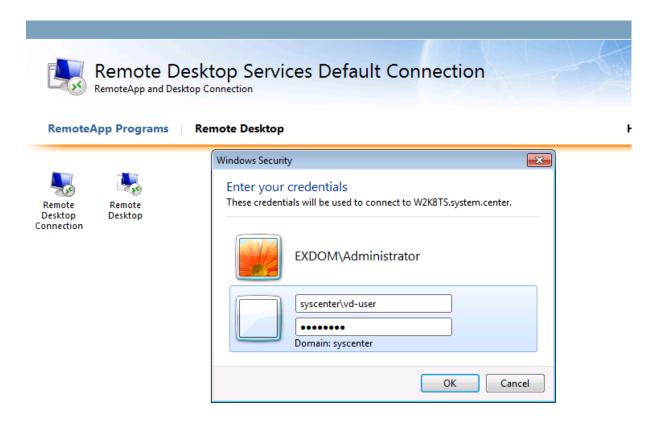
Noch alles leer



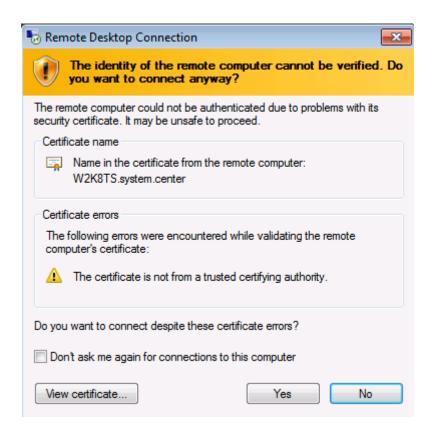
# Ueber Remoteapp manager mit Leben fuellen



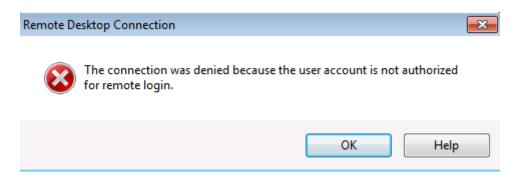
Dann taucht auch was auf und wir koennen uns verbinden



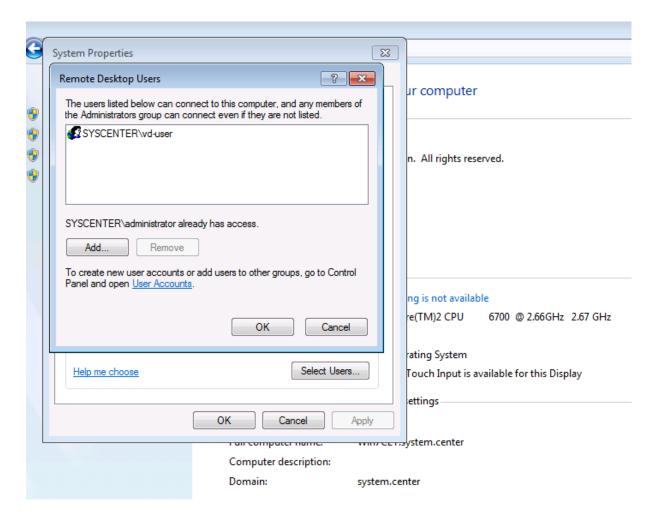
Jau, das ewige Problem mit den Self Signed Zertifikaten, ignorieren oder gleich eine vernuenftige CA Umgebung integrieren.



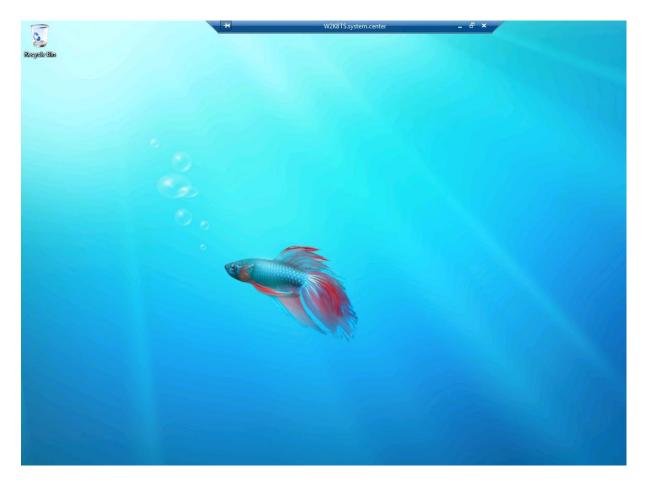
Hmm, keine Berechtigung, um auf das virtuelle Windows 7 auf dem Hyper-V Host zuzugreifen



Also auf die Windows 7 Maschine und Berechtigungen vergeben

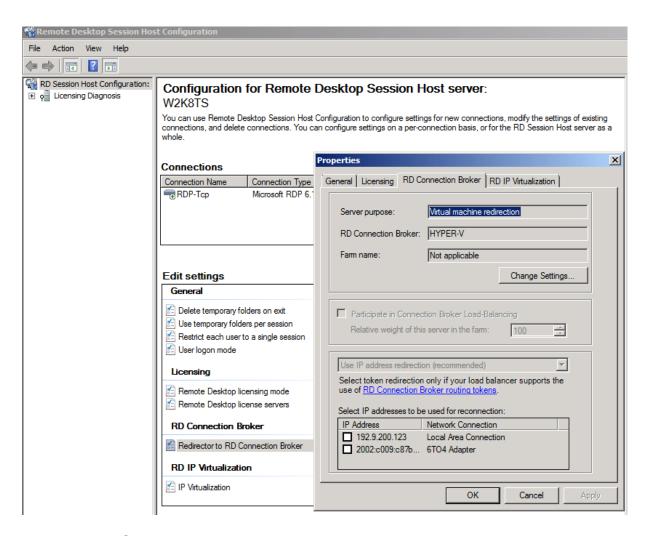


Nochmal probieren und schon funzt es!

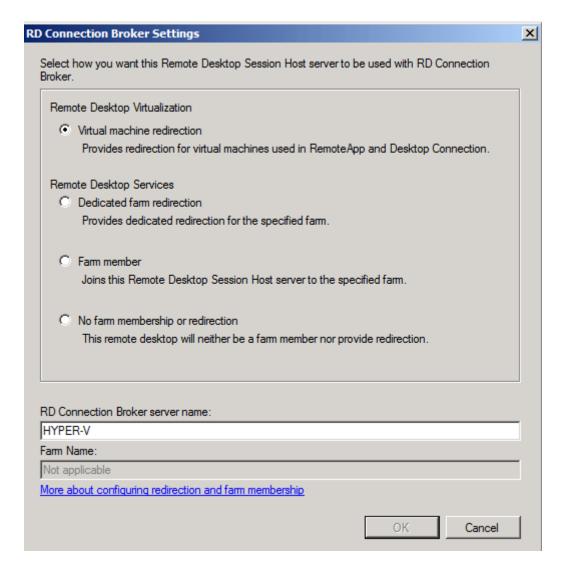


**RD Connection Broker Settings** 

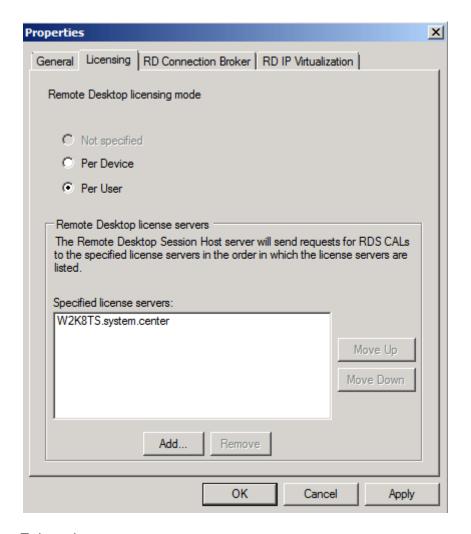
Per Default wird kein RD Connection Broker genutzt, sondenr in diesem Szenario "nur" die Virtual Machine Redirection genutzt



Verschiedene Settings sind moeglich

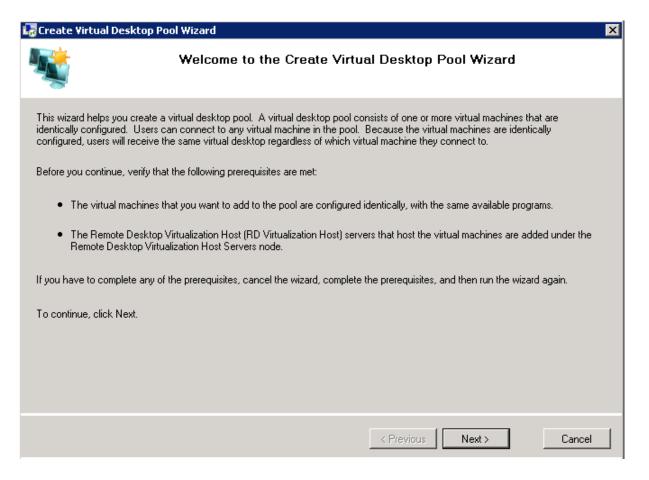


RD Licensing Server angeben

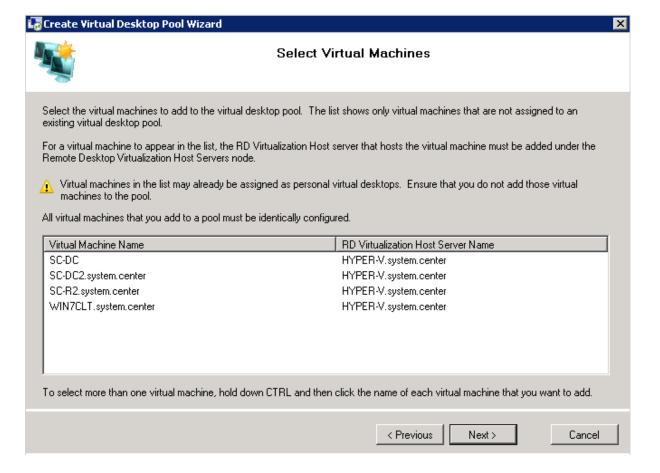


Feintuning

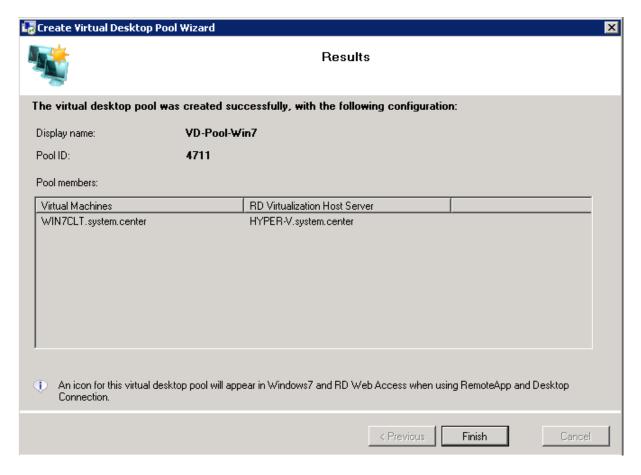
**VD** Pool



# Clients fuer den gemeinsamen Pool auswaehlen



## Display Namen und Pool ID (numerisch) vergeben



### Fazit:

Dieses Testlab verwendete die einfachsten Einstellungen. In Enterprise Umgebungen sind noch Punkte wie:

- Cluster fuer Connection Broker
- Redundante RD Gateway und TS Session Host zu beachten, sowie
- Redundante Hyper-V Hosts mit SCVMM und SCOM, sowie
- eine funktionsfaehige CA Umgebung mit zentral verwalteten Zertifikaten, sowie eine Clientrollout Technik fuer die RD VD Hosts auf dem Hyper-V,

um nur einiges zu nennen